

TREATMENT RECOMMENDATIONS



BEHANDLUNGS-
EMPFEHLUNGEN
2024/25

EMS 
MAKE ME SMILE.

DIE EINZIGEN TOOLS FÜR



WEITERE
INFORMATIONEN
FINDEN SIE HIER.

SDA 
SWISS DENTAL ACADEMY



EINE GBT-BEHANDLUNG



ZIEL DIESES DOKUMENTS

Dieses Dokument enthält Richtlinien für eine optimale Guided Biofilm Therapy (GBT) Behandlung, um ein Höchstmaß an Effizienz, Sicherheit und Komfort für Patienten und Behandler bei der Entfernung von Biofilm, Zahnstein und Verfärbungen zu gewährleisten. Die Behandlungsempfehlungen verbessern nicht nur die Ergonomie und den Komfort für den Behandler, sondern bieten auch wichtige wirtschaftliche Vorteile für den Praxisinhaber*.

GBT ist ein evidenzbasiertes, indikationsorientiertes, systematisches und modulares Protokoll für Prävention, Prophylaxe, Therapie und Erhaltung.

Die Swiss Dental Academy (SDA), die Fortbildungsakademie von EMS, bildet Zahnmediziner und zahnmedizinisches Fachpersonal nach dem Konzept der GBT aus, um Behandlungen nach dem neuesten Stand der Wissenschaft und der Technik anbieten und durchführen zu können. Dadurch kann für den Patienten eine optimale Mundhygiene-Sitzung mit höchstem Komfort und maximaler Effizienz durchgeführt werden, um so eine gute Mundhygiene zu gewährleisten.



*Wie in IFU FB-618 beschrieben.

DER **GBT**- KOMPASS UND SEIN

08 NEUER RECALL

GESUNDER PATIENT = GLÜCKLICHER PATIENT

- Bestellen Sie Ihren Patienten risikoabhängig zum Recall
- Fragen Sie, wie ihm oder ihr die Behandlung gefallen hat

07 QUALITÄTS-KONTROLLE

PATIENTEN ZUM STRAHLEN BRINGEN

- Prüfen Sie anschließend, ob der Biofilm vollständig entfernt wurde
- Stellen Sie sicher, dass Zahnstein und Konkreme vollständig entfernt wurden ► Untersuchen Sie Zähne auf kariöse Läsionen
 - Schützen Sie die Zähne mit Fluorid ► Keine Politur mehr nötig

06 PIEZON® PS

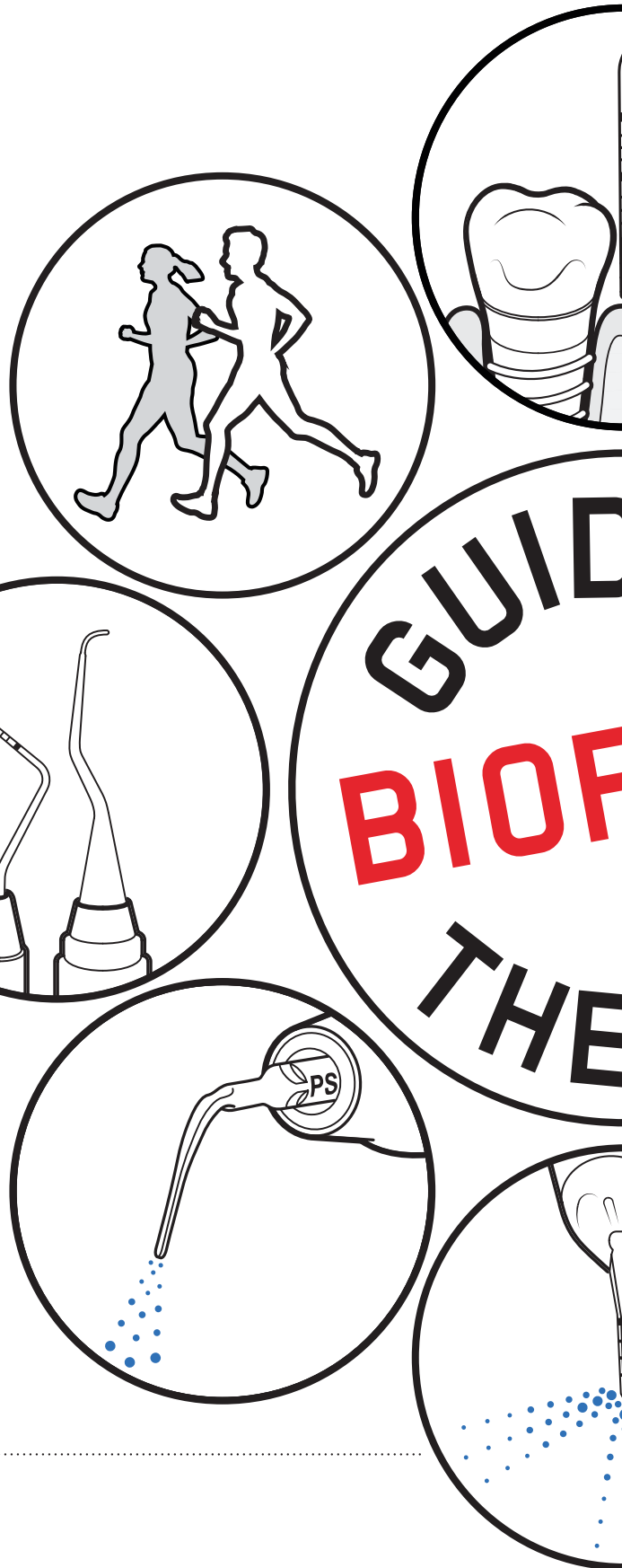
VERBLEIBENDEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- Verwenden Sie supragingival und bis zu 10 mm subgingival das minimalinvasive EMS PS Instrument
- Reinigen Sie Taschen >10 mm mit einer Minikürette ► Verwenden Sie für Implantate bis zu 3 mm subgingival und implantat-getragene Restaurationen das EMS PI MAX Instrument

05 PERIOFLOW®

BIOFILM ENTFERNEN IN TASCHEN >4 BIS 9 MM

- Verwenden Sie AIRFLOW® PLUS Pulver in tiefen Taschen bei natürlichen Zähnen, Furkationen und an Implantaten
- Verwenden Sie die neuen und schmalen tiefenmarkierten PERIOFLOW® Nozzles



8-SCHRITTE-PROTOKOLL



01 BEURTEILUNG UND INFEKTIONSSCHUTZ

MUNDGESUNDHEIT BEURTEILEN UND
HYGIENEMASSNAHMEN BEACHTEN

- Lassen Sie ihren Patienten zuerst mit BacterX® Pro spülen ► Untersuchen Sie Zähne auf Karies, Gingivitis, Parodontitis
- Untersuchen Sie das periimplantäre Gewebe auf Mukositis, Periimplantitis

02 ANFÄRBEN

ANFÄRBEN UND BIOFILM
SICHTBAR MACHEN

- Zeigen Sie Ihrem Patienten den angefärbten Biofilm und die Problemzonen mit dem EMS Biofilm Discloser ► Die Farbe steuert die Biofilm-Entfernung
- Sobald der Biofilm entfernt ist, ist der Zahnstein leichter zu erkennen.

03 MOTIVATION

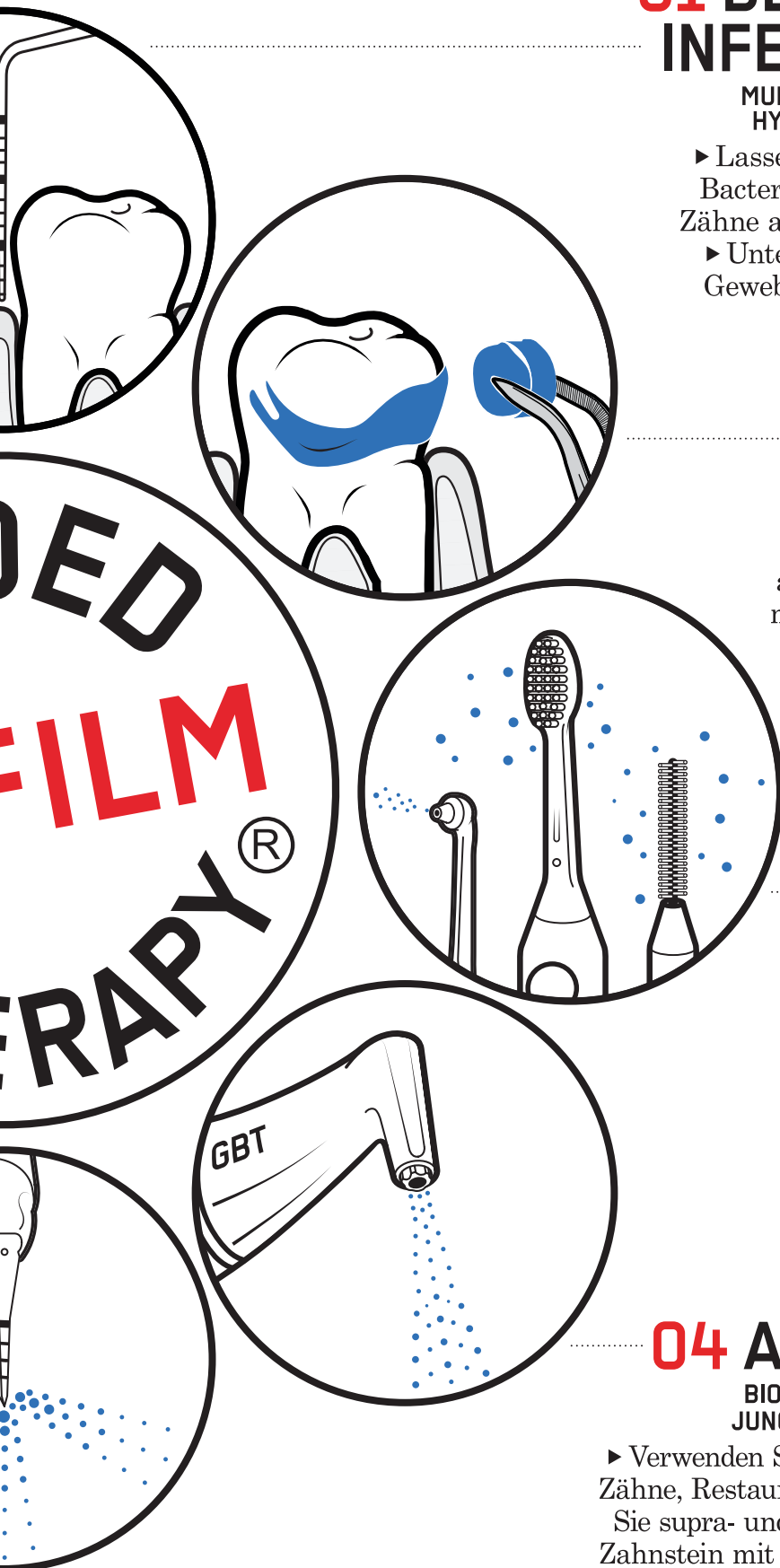
INSTRUIEREN UND MOTIVIEREN

- Betonen Sie die Wichtigkeit der Prävention ► Instruktion der Mundhygiene ► EMS empfiehlt die tägliche Mundhygiene mit Interdentalbürsten oder Zahnseide sowie mit einer Hand- oder elektrischen Zahnbürste und AIRFLOW® Erythritol Zahnpasta

04 AIRFLOW® MAX

BIOFILM, VERFÄRBUNGEN UND
JUNGEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- Verwenden Sie AIRFLOW® MAX für natürliche Zähne, Restaurationen und Implantate ► Entfernen Sie supra- und subgingivalen Biofilm und jungen Zahnstein mit PLUS Pulver 14 µm ► Entfernen Sie Biofilm auch von Gingiva, Zunge und Gaumen



VORTEILE DER EMS-ORIGINALE

HOHE PRÄZISION

UNÜBERTROFFENE QUALITÄT

HOHE EFFIZIENZ

MAXIMALER KOMFORT FÜR
PATIENTEN UND BEHANDLER

SICHER

KEINE GESUNDHEITSRISIKEN

PROFITABEL

ERGONOMISCH

WISSENSCHAFTLICH ERWIESEN

„I FEEL GOOD“ - ERFAHRUNG

Behandler werden mit gefälschten Instrumenten, Handstücken und Pulvern konfrontiert.
Schützen Sie Ihre Patienten und Ihre Praxis, denn gefälschte Produkte bergen
unterschiedliche und hohe Risiken.

VORBEREITUNG



ZAHNÄRZTE / ZAHNMEDIZINISCHES FACHPERSONAL

Schützen Sie sich mit einem Mund- und Nasenschutz (Bakterielle Filtrationseffizienz, BFE 96 %), einer Lupenbrille und Handschuhen.



MASKE



LUPENBRILLE



SCHUTZHANDSCHUHE

ZAHNARZTPRAXIS

Füllen Sie die AIRFLOW® PLUS Pulverkammer des AIRFLOW® Prophylaxis Master bis zur maximal angegebenen Grenze mit AIRFLOW® PLUS Pulver auf. Bereiten Sie den EMS Biofilm Discloser, den Speichelsauger, VISIGATE, AIRFOAM, AIRFLOW® PLUS Pulver, PERIOFLOW® - Nozzles (falls erforderlich) und **ein sterilisiertes Instrumentenset vor**, das folgendes enthält:

1. MUNDSPIEGEL
2. PARODONTALSONDE
3. EXPLORER-SONDE
4. PINZETTE
5. GBT FLOWCONTROL® SAUGER
6. AIRFLOW® MAX HANDSTÜCK
7. PIEZON® HANDSTÜCK
8. PIEZON® PS INSTRUMENT / PI MAX INSTRUMENT

PATIENT

BACTERX® PRO, Schutzbrille, Patientenabdeckung.





01 BEURTEILUNG UND

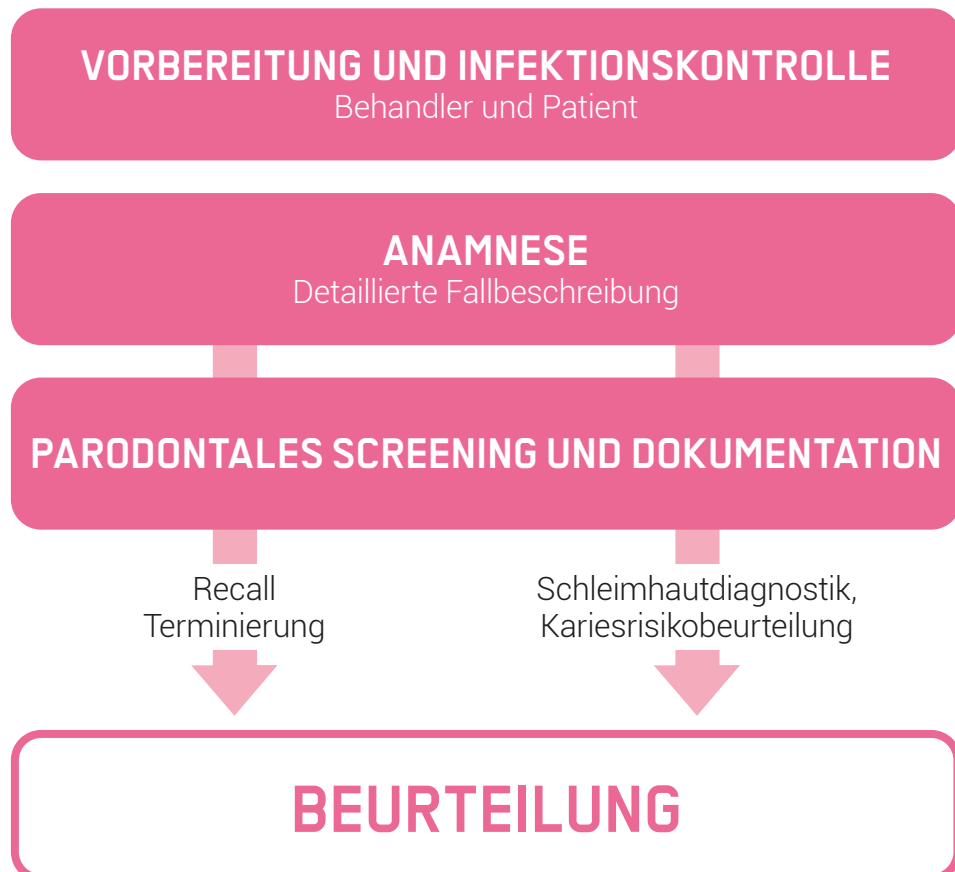
MEDIZINISCHE UND ZAHNMEDIZINISCHE ANAMNESE

► Die Beurteilung ist der erste Schritt im Protokoll der Guided Biofilm Therapy (GBT). Sie umfasst eine detaillierte Begutachtung der klinischen Parameter sowie die Bestimmung des individuellen Karies- und Parodontitisrisikos. Eine ausführliche Dokumentation der zahnärztlichen und medizinischen Vorgeschichte, allgemein als Anamnese bezeichnet, steht dabei im Vordergrund. Auch die Erfassung der Medikamenteneinnahme sowie der Lebensgewohnheiten des Patienten sind von Bedeutung.

Es ist wichtig, die Patienten gezielt nach Allergien und Empfindlichkeiten gegenüber Stoffen wie Jod, CPC/CHX und gängigen Geschmacks- oder Aromastoffen wie Minze, Kirsche und Zitrone zu befragen. Auch Aussagen zur Verträglichkeit von Erythrit und Xylit sind unerlässlich. Erkundigen Sie sich auch nach der Einnahme von Antikoagulantien, um eine sichere und korrekte Behandlung zu planen sowie durchzuführen.

Bitten Sie Ihren Patienten, 40 Sekunden lang mit der Mundspülung, z. B. BACTER X[®] PRO¹ zu spülen und/ oder zu gurgeln, um damit das Risiko einer Aerosolkontamination zu minimieren.

Ein gründliches parodontales/periimplantäres Screening inkl. der Dokumentation sind für die Planung der weiteren Behandlungsschritte unerlässlich. Empfohlen wird: eine Sondierung des Parodonts mit einer Sechs-Punkt-Taschenmessung, die Erhebung aller Blutungspunkte auf Sondieren, die Farbe, die Kontur sowie die Beschaffenheit der Gingiva sollten dabei bewertet werden.

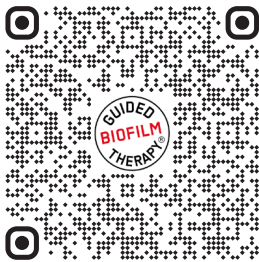


1. Inaktivierung von SARS-CoV-2 durch Behandlung mit den Mundspüllösungen ViruProX[®] und BacterX[®] pro.
Julia Koch-Heier, Helen Hoffmann, Michael Schindler, Adrian Lussi, Oliver Planz
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/33802603/>

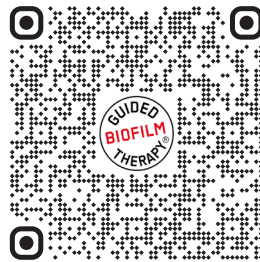
► Protokolle zur Risikobewertung ergänzen die Behandlungsplanung und ermöglichen eine Diagnose auf Grundlage des relativen Risikos einer oralen Erkrankung und nicht nur auf Grundlage des Vorhandenseins einer tatsächlichen Erkrankung.

Wählen Sie die für Ihren Patienten geeigneten Unterlagen zur Kariesrisikoeinschätzung aus und füllen Sie diese aus¹.

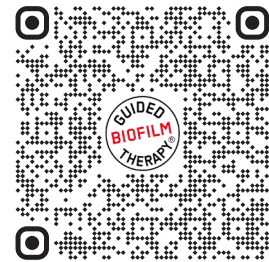
KARIESRISIKOBEURTEILUNG



Für Kinder
0 - 6 Jahre alt



Für Kinder
≥ 6 Jahre alt



Für Erwachsene

Ziel der Mundgesundheitsuntersuchung ist es, den Übergang von einem restaurativen zu einem langfristig präventiven Zustand risikobasiert darzustellen. Die Ergebnisse dienen auch dazu, auf die individuellen Bedürfnisse des Patienten einzugehen. Die in diesem Schritt gesammelten Informationen bilden eine ideale Gesprächsgrundlage, um mit dem Patienten über seine Mundgesundheit zu sprechen bzw. ihn diesbezüglich zu beraten. Ebenso dienen diese Ergebnisse als Grundlage für die weitere Motivation in Schritt 3.



1. Mit freundlicher Genehmigung von Prof. Dr. Med. Dent. Adrian Lussi, Universität Bern.

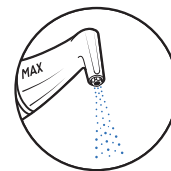
SONDIEREN **UND** BEURTEILEN

► Sondierungs- und Screeningmaßnahmen bilden die Grundlage zur Besprechung eines langfristigen Ausblicks zum Mundgesundheitszustand des Patienten.

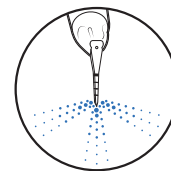
Ohne eine Überprüfung der parodontalen Taschentiefen sollte keine Behandlung begonnen werden.

Die Beurteilung der Schleimhäute führt uns zum nächsten Schritt des GBT-Protokolls.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Instrumente, die in verschiedenen klinischen Szenarien Anwendung finden.



AIRFLOW® MAX
SUPRA- UND
SUBGINGIVAL
BIS 4MM

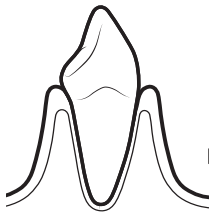


PERIOFLOW®
SUBGINGIVAL 4-9 MM



PIEZON® PS
SUPRA- UND
SUBGINGIVAL
BIS 10 MM

AUF NATÜRLICHEN ZÄHNEN



GESUND

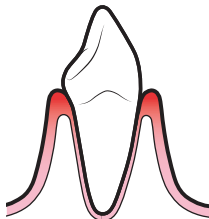
- GESUNDES ZAHNFLEISCH
- KEINE BLUTUNG AUF SONDIEREN



NICHT
NOTWENDIG



BEI ZAHNSTEIN



GINGIVITIS

- FLACHE TASCHE
- KEIN KNOCHENVERLUST
- BLUTUNG AUF SONDIERUNG

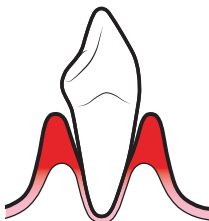


4 mm

NICHT
NOTWENDIG



BEI ZAHNSTEIN



PARODONTITIS

- TIEFE TASCHE
- KNOCHENVERLUST
- BLUTUNG AUF SONDIERUNG
- KEINE EITERUNG



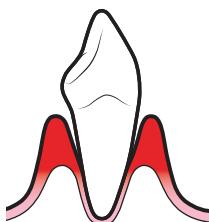
4 mm



9 mm



10 mm



EITERUNG

- PARODONTITIS
- KNOCHENVERLUST
- BLUTUNG AUF SONDIERUNG
- EITERUNG



NUR SUPRA



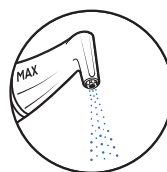
10 mm

KLINISCHE SITUATION

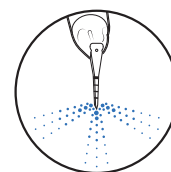


► Bei jedem Termin sollte eine Sondierung um die Implantate herum durchgeführt werden. Zur Beurteilung der Sondierungstiefe steht uns entweder eine Kunststoffsonde oder eine Metallsonde zur Verfügung.

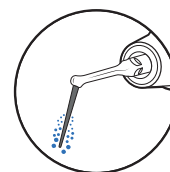
AN IMPLANTATEN



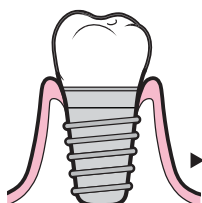
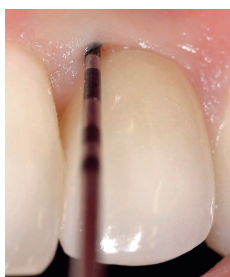
AIRFLOW® MAX
SUPRA- UND
SUBGINGIVAL
BIS 4MM



PERIOFLOW®
SUBGINGIVAL 4-9 MM



PIEZON® PI MAX
SUPRA- UND
SUBGINGIVAL
BIS ZU 3 MM



GESUND

- KEIN KNOCHENVERLUST
- GESUNDES ZAHNFLEISCH
- KEINE BLUTUNG AUF SONDIEREN
- KEINE EITERUNG



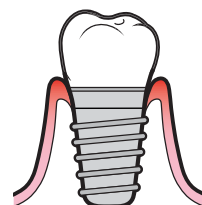
4 mm



9 mm



BEI ZAHNSTEIN



MUKOSITIS

- KEIN KNOCHENVERLUST
- BLUTUNG AUF SONDIERUNG
- KEINE EITERUNG



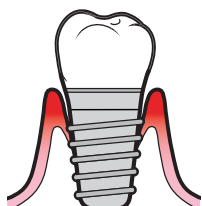
4 mm



9 mm



BEI ZAHNSTEIN



PERIIMPLANTITIS

- KNOCHENVERLUST
- BLUTUNG AUF SONDIERUNG
- KEINE EITERUNG



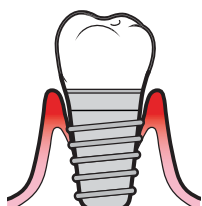
4 mm



9 mm



BEI ZAHNSTEIN



EITERUNG PERIIMPLANTITIS

- KNOCHENVERLUST
- BLUTUNG AUF SONDIERUNG
- EITERUNG



NUR SUPRA



BEI ZAHNSTEIN



02 ANFÄRBUNG

- ▶ Die Visualisierung des Biofilms ist ein entscheidender Schritt in der Guided Biofilm Therapy (GBT), um den supragingivalen Biofilm deutlich sichtbar zu machen. Ohne diesen Schritt bleibt der Biofilm für das bloße Auge normalerweise unsichtbar.

Der zweifarbige EMS Biofilm Discloser besteht aus folgenden Inhaltsstoffen: Wasser (Aqua), Glycerin, Ethylparaben, Geschmacksstoff (Aroma), N-Cetylpyridiniumchlorid, Erythrosin und Patentblau.

Dieses Produkt enthält 250 vorgetränkte Pellets für die individuelle, bequeme Anwendung.

ZIEL

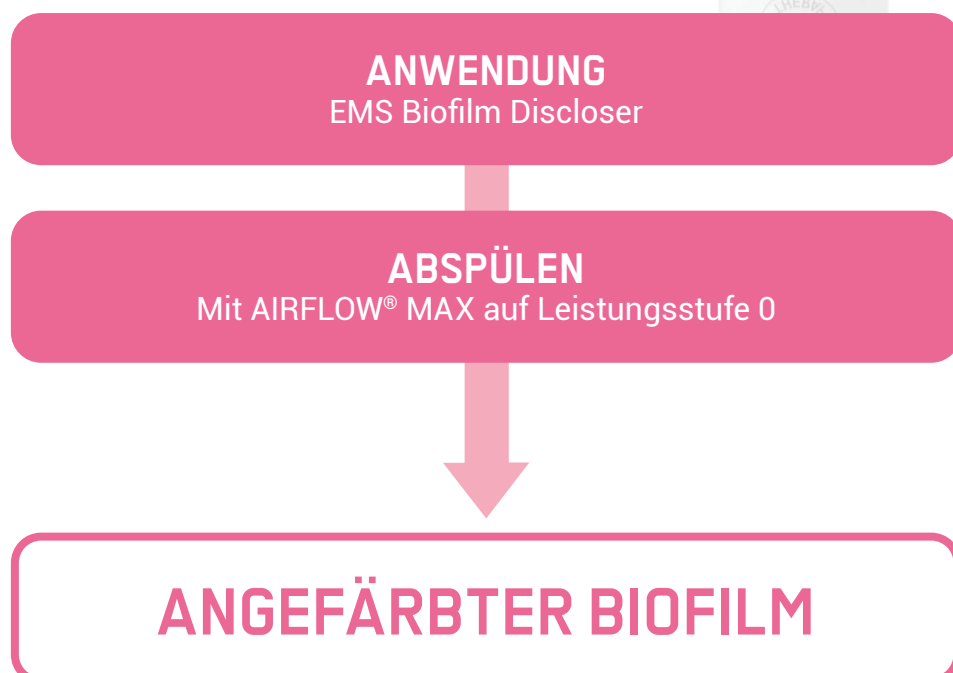
- ▶ Zur Darstellung des gesamten supragingivalen Biofilms, um eine minimalinvasive Behandlung und die vollständige Entfernung des Biofilms zu gewährleisten.

VORTEILE FÜR DEN PATIENTEN

- ▶ Individuelle Motivation und Unterweisung des Patienten zur optimalen Mundhygiene
- ▶ Verständnis für die Notwendigkeit professioneller Prophylaxe
- ▶ Selbsteinschätzung durch den Patienten
- ▶ Effektivität der Mundhygiene

VORTEILE FÜR DIE ANWENDER

- ▶ Visualisierung des ~~dentalen~~ Biofilms
- ▶ Die Farbe leitet die Biofilmentfernung
- ▶ Erheben Sie Plaque-Indizes



ANWENDEREMPFEHLUNGEN



1. Stellen Sie sicher, dass das GBT VISIGATE korrekt angelegt ist.
2. Entnehmen Sie mit einer Pinzette ein Pellet und tragen Sie es auf alle Zahnoberflächen auf, einschließlich bukkal, lingual, palatinal, okklusal und interdental.
3. Nach dem Anfärben entfernen Sie die überschüssige Farbe mit dem **AIRFLOW® MAX Handstück bei einer Pulver-Leistungseinstellung „III“ auf Stufe 0 und** bei bleiben bei der Wasser-Einstellung  auf Stufe 10.

► Der EMS Biofilm Discloser kann in allen Altersgruppen sowie in allen klinischen Anwendungen sicher verwendet werden, z. B. rund um Zähne, Implantate, Restaurationen, Prothesen und kieferorthopädische Geräte. Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch, um eventuell bestehende Kontraindikationen auszuschließen.

Um überschüssiges Anfärbemittel zu entfernen, verwenden Sie:

1. PULVER-LEISTUNG BEI 0
2. WASSER -EINSTELLUNG BEI
3. GBT-FLOWCONTROL® SAUGER
4. AIRFLOW® MAX
5. GBT VISIGATE





03 MOTIVATION

MOTIVATION IST DER ECKPFEILER UND BILDET DIE GRUNDLAGE FÜR VERTRAUEN UND PATIENTENMITARBEIT, UM EINE OPTIMALE MUNDGESUNDHEIT EIN LEBEN LANG ZU ERREICHEN.

Eine langfristig erfolgreiche Mundgesundheit beruht nicht nur auf der professionellen Zahnreinigung durch die GBT, sondern vor allem auf der täglichen häuslichen Mundhygiene. Informieren und erklären Sie, wie wichtig es ist, Krankheiten vorzubeugen. Sprechen Sie schlechte Gewohnheiten wie Rauchen etc. an. In dieser Phase kann auch eine Ernährungsberatung sinnvoll sein. Weisen Sie den Patienten auf Bereiche im Mund hin, in denen seine Mundhygiene optimiert werden sollte. Zeigen Sie ihm, welche Hilfsmittel für ihn geeignet sind und erarbeiten Sie mit ihm die korrekte Anwendung seiner individuell angepassten Interdentalbürsten oder Zahnseide, falls erforderlich.



ZEIGEN

Sie den angefärbten Biofilm Ihrem Patienten

INSTRUIEREN

Sie Ihren Patienten zur optimalen häuslichen Mundhygiene

MOTIVATION

HÄUSLICHE MUNDHYGIENE



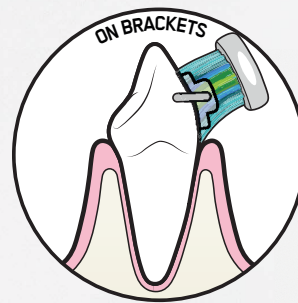
**AIRFLOW® ZAHNPASTA* AUF
ERYTHRITOL-BASIS**

**HOHE ANTIKARIOGENE
EIGENSCHAFTEN****

**GERINGE ABRASIVITÄT FÜR EINE
TÄGLICH SANFTE UND EFFIZIENTE
HÄUSLICHE MUNDHYGIENE**

**BIOKOMPATIBEL, KEIN SLS¹ ODER
PARABENE**

IDEAL FÜR SENSITIVE PATIENTEN



1. Barbara Cvikl und Adrian Lussi, Healthcare 1012, 9, 935 Barbara Cvikl und Adrian Lussi, Die Biokompatibilität einer neuen Erythritol- und Xylitol-haltigen Fluoridzahnpaste., Healthcare 2021, 9, 935.

* Falls in Ihrem Land verfügbar

** Aus der GBT-Broschüre FA-612 rev.G

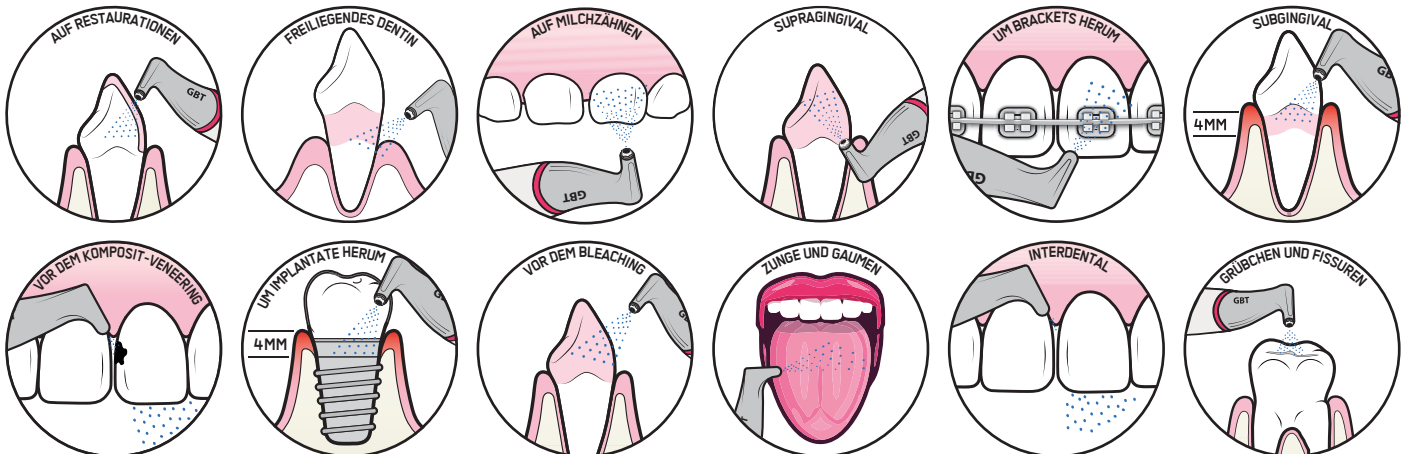
AIR-FLOWING®

- ▶ AIR-FLOWING® ist die Synergie zwischen dem AIRFLOW® Prophylaxis Master, dem AIRFLOW® MAX oder PERIOFLOW® Handstück und das auf Erythritol basierende AIRFLOW® PLUS-Pulver.
- ▶ Nur AIR-FLOWING® arbeitet mit einer konstanten und geregelten Durchflussmenge des AIRFLOW® PLUS-Pulvers. Dadurch wird das Biofilmmangement während der Guided Biofilm Therapy (GBT) vorhersehbarer, sicherer, effizienter und komfortabler.
- ▶ AIR-FLOWING® ist ein integraler Bestandteil des Protokolls der Guided Biofilm Therapy.

AIR-FLOWING®



ANWENDUNGEN



AIRFLOW® PLUS PULVER

**MINIMAL INVASIV
MAXIMAL PRÄVENTIV
OPTIMALER KOMFORT**

*"Ich bin
auch eine
Wasser-
flasche!"*



ENTHÄLT

Erythrit oder CHX, amorphe
Kieselsäure. Größe: 14 µm

Das Original AIRFLOW® PLUS Pulver ist in einer hochwertigen wiederverwendbaren Aluminiumflasche (400 Gramm) für mehr Nachhaltigkeit erhältlich. Die Flasche ist mit einem neu entwickelten, zu 100 % biologisch abbaubaren Dosierspender ausgestattet, der für einen präzisen und kontrollierten Pulverfluss sorgt und ein schnelles und einfaches Nachfüllen der Pulverkammer ermöglicht. Wenn die Flasche leer ist, können Sie sie Ihrem Patienten als Trinkflasche mitgeben.

ZÄHNE

- ▶ Milchzähne und bleibendes Gebiss

ZAHNHARTSUBSTANZ

- ▶ Zahnschmelz
- ▶ Dentin
- ▶ Zement

ALLE WEICHGEWEBE

- ▶ Supra- und subgingivale Taschen bis zu 9 mm
- ▶ Zunge
- ▶ Gaumen

IMPLANTATE

- ▶ Periimplantärer Sulkus
- ▶ Tiefe periimplantäre Taschen

RESTATIONEN UND PROTHETIK

- ▶ Restaurationen
- ▶ Prothetik
- ▶ Zahnersatz

KIEFERORTHOPÄDIE

- ▶ Kieferorthopädische Brackets
- ▶ Aligner- Attachments
- ▶ Alle Bereiche einer kieferorthopädischen Apparatur

BIOFILM ENTFERNEN VOR:

- ▶ Kariesdiagnostik
- ▶ Fluoridierung
- ▶ Kieferorthopädische Behandlung
- ▶ Restaurative und prothetische Behandlung
- ▶ Bleaching-Verfahren



04 AIRFLOW® MAX

AIRFLOW® - DIE ORIGINALE EMS-TECHNOLOGIE

Das Original AIRFLOW® MAX Handstück mit seiner patentierten Laminar AIRFLOW® Technologie ist eine weitere brillante Innovation des EMS Research Centers.

ZIEL

► Der orale Biofilm wird auf sichere, minimalinvasive, vorhersehbar und angenehme Weise entfernt. Nach der vollständigen Entfernung des visualisierten Biofilms ist keine weitere Reinigung erforderlich. Dies garantiert eine minimalinvasive Behandlung.

VORTEILE FÜR DEN PATIENTEN

- Sicher: auf Hart- und Weichgewebe, Restaurationen, Prothesen, Implantaten und kieferorthopädischen Apparaturen.
- Minimalinvasiv.
- Angenehm: keine Empfindlichkeit oder Schmerzen während oder nach der Behandlung.

VORTEILE FÜR DIE ANWENDER

- Hervorragende Ergonomie auch bei acht Stunden täglicher Arbeitszeit.
- Vollständige und schnelle Entfernung von Biofilm.
- Der konstante und regelmäßige Pulverdurchfluss macht die Behandlung effizient und vorhersehbar.
- Leicht, bequem und einfach zu bedienen.
- Geringerer Pulververbrauch.



FÜR ALLE FÄLLE

Entfernung von Verfärbungen, sowie supra- und subgingivalem Biofilm bis zu 4mm

FARBE ENTFERNT = BIOFILM ENTFERNT

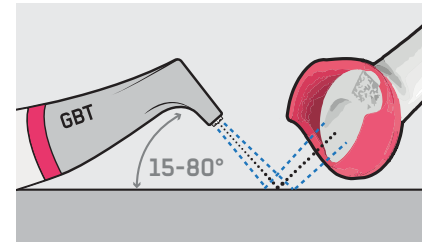
**VERFÄRBUNGEN UND BIOFILM
VOLLSTÄNDIG ENTFERNT**

ANWENDEREMPFEHLUNGEN



WINKEL

- ▶ Der Einsatzbereich liegt zwischen 15° und 80°.
- ▶ Passen Sie den Winkel während des Arbeitsvorgangs stufenlos an.
- ▶ Vermeiden Sie die Verwendung des AIRFLOW® MAX Handstück auf 90°.

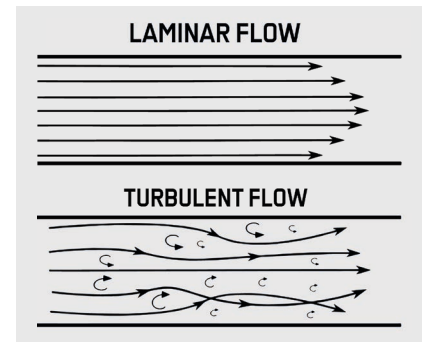


DISTANZ

- ▶ Allgemeine Regel für AIRFLOW® MAX: Arbeite näher dran!
- ▶ Halten Sie das Handstück während der Behandlung auf 2 bis 5 mm.
- ▶ Bei starken Verfärbungen das Handstück auf maximal 2mm führen.

BEWEGUNG

- ▶ Machen Sie kontinuierliche halbkreisförmige Bewegungen.
- ▶ Erstellen Sie kleine "Smileys" von mesial nach distal.
- ▶ Halten Sie das Handstück niemals still!



AIRFLOW® MAX mit der patentierten Laminar AIRFLOW® Technologie für eine perfekte Kontrolle.

LEISTUNGS- UND WASSEREINSTELLUNGEN

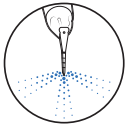


BESONDERE ERWÄGUNGEN, BEI DER ANWENDER NACH EIGENEM ERMESSEN ODER MIT ZUSTIMMUNG EINES ARZTES HANDELN SOLLTE

- ▶ Antiresorptive Therapie, die den Knochenstoffwechsel/Knochenverlust verringert (z. B. Therapie mit Bisphosphonaten oder Denosumab).
- ▶ Schwangere und stillende Patientinnen.
- ▶ Ansteckende Patienten oder Patienten mit Infektionsrisiko: Eignung für AIRFLOW® und/oder PERIOFLOW® Behandlung muss vom Arzt individuell auf der Grundlage des vorliegenden Gesundheitszustandes und in Übereinstimmung mit dem Schutzniveau für den Behandelnden, der Risikobewertung des Patienten und den länderspezifischen Vorschriften beurteilt werden.
- ▶ Medizinisch gefährdete Patienten (z. B. Diabetes, Wechselwirkungen mehrerer Medikamente, Herzanomalien, Infektionskrankheiten usw.).
- ▶ Patienten die Medikamente einnehmen (z. B. Antikoagulanzen).

KONTRAINDIKATIONEN

- ▶ Bei Patienten mit unkontrollierter akuter Bronchitis, Asthma, Erkrankung oder Infektion der oberen Atemwege zu dem geplanten Termin/geplanten Behandlungszeitpunkt.



05 PERIOFLOW®

ZIEL

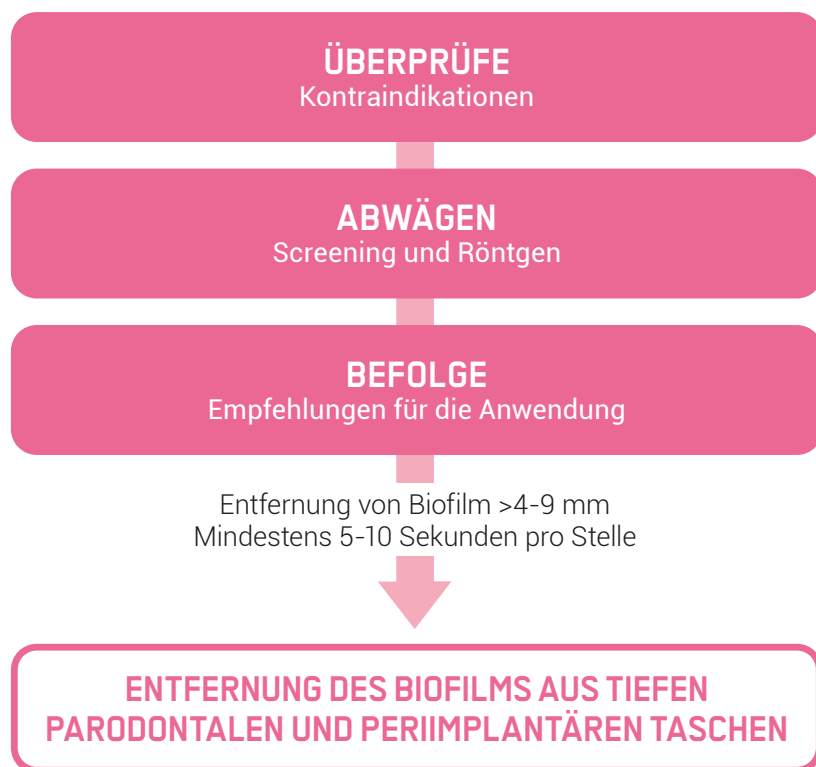
- Zur sicheren, minimalinvasiven, vorhersehbaren und komfortablen Entfernung von Biofilm in parodontalen/periimplantären Taschen von 4–9 mm während einer unterstützenden parodontalen/periimplantären und nicht-chirurgischen Therapie (AIT, UPT, UIT).

VORTEILE FÜR DEN PATIENTEN

- Sicher für Weichgewebe: Das neue Design reduziert den Druck innerhalb der Tasche.
- Minimalinvasiv: keine Veränderung der Wurzel- oder Implantatoberflächen.
- Komfortabel: keine Anästhesie erforderlich.

VORTEILE FÜR DIE ANWENDER

- Effiziente, schonende und schnelle Biofilm-Entfernung.
- Die Behandlung ist vorhersehbar.
- Bessere Zugänglichkeit zum Erreichen tiefer parodontaler und periimplantärer Bereiche.



ENTFERNEN DER PERIOFLOW-NOZZLE

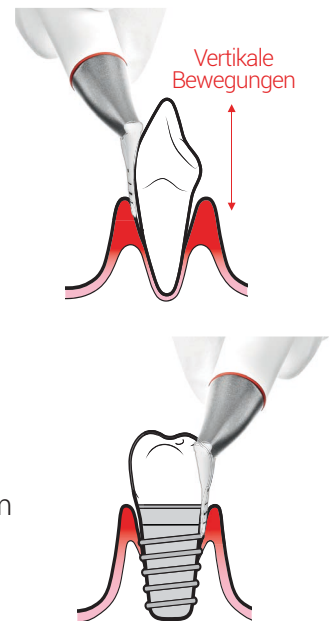
- Benutze dafür das pinkfarbene PIEZON® Check-Tool.



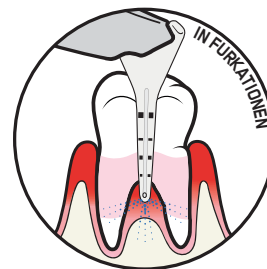
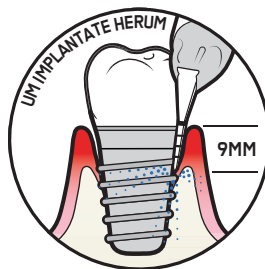
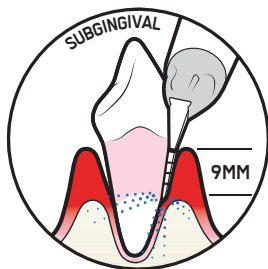
ANWENDEREMPFEHLUNGEN



- ▶ Vorzugsweise bei Standsystemen verwenden.
- ▶ Verwenden Sie dafür NUR AIRFLOW® PLUS oder PERIO-Pulver.
- ▶ Zur einmaligen Verwendung pro Patient.
- ▶ Drücken Sie die Nozzle niemals mit Gewalt in die Tasche, auch wenn die Sondierungstiefe mehr als 4 mm beträgt.
- ▶ Gleichen Sie die klinische Sondierungstiefe mit Röntgenbildern ab.
- ▶ Verwenden Sie die Nozzle je nach Sondierungstiefe 5–10 Sekunden pro Stelle.
- ▶ Wenn Sie bei einem Patienten mehrere Stellen behandeln, überprüfen Sie, dass die Spitze der Nozzle nicht verbogen und die Qualität unverändert ist. Verwenden Sie nach 20 behandelten Stellen eine neue Nozzle.
- ▶ Komprimieren Sie die zu behandelnde Stelle seitlich mit Finger und Daumen.
- ▶ Führen Sie die Nozzle bis zum Taschenboden ein.
- ▶ Aktivieren Sie den AIRFLOW® PROPHYLAXIS MASTER oder AIRFLOW® ONE.
- ▶ Beginnen Sie mit vertikalen, sich überlappenden Wiederholungsbewegungen, um die Nozzle atraumatisch aus der Tasche zu bewegen.
- ▶ Natürlicher Zahn: standortortsspezifische Anwendung.
- ▶ Implantat: Mindestens 6 Stellen (wenn > 4mm) sollten behandelt werden.



5 BIS 10 10



KONTRAINDIKATIONEN*

- ▶ Nach jedem subgingivalen Debridement, insbesondere wenn der Zustand des Weichgewebes nicht optimal ist.
- ▶ Starke Blutung und Vereiterung auf sondieren.
- ▶ Mangel an keratinisierter Gingiva.
- ▶ Angrenzend an eine nicht verheilte oder kürzlich extrahierte Stelle.
- ▶ Bei Vorhandensein eines Abszesses.
- ▶ Akute Schmerzen an der Stelle.
- ▶ Im Falle einer vertikalen Wurzelfraktur.

RISIKO EINES EMPHYSEMS

- ▶ Was ist ein Emphysem? Ein subkutanes Emphysem entsteht durch eine anormale Ansammlung von Luft oder Gas in Gewebe. Es ist ein anerkannter sowie bekanntlich möglicher Komplikationsfaktor bei allen zahnärztlichen Verfahren, bei denen Druckluft verwendet wird.

Lesen Sie mehr über klinische Anzeichen und das Verhalten bei einem Emphysem durch Scannen des QR-Codes*.



* Wie in IFU FB-618 beschrieben.



DIE PIEZON® NO PAIN-TECHNOLOGIE WIRD NACH DEM AIR-FLOWING® VERWENDET UM DEN JETZT SICHTBAREN HARTEN ZAHNSTEIN SUPRA- UND SUBGINGIVAL ZU ENTFERNEN.

ZIEL

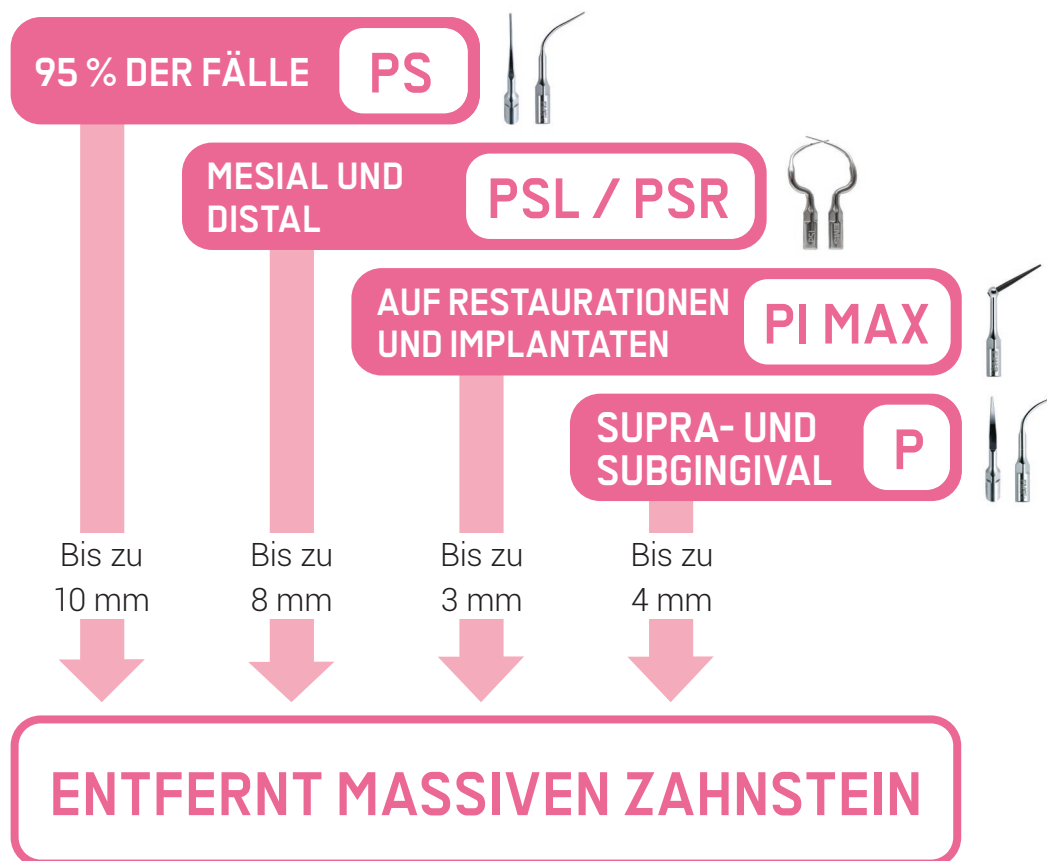
- ▶ Entfernung von supra- und subgingivalem Zahnstein auf sichere, effiziente, minimalinvasive, vorhersehbare und komfortable Weise mit linearer Bewegung und dynamischer Leistungsregulierung.

VORTEILE FÜR DEN PATIENTEN

- ▶ Sicher und bewahrt die natürliche Integrität von Zähnen, Restaurationen, Prothesen, Implantaten und kieferorthopädischen Apparaturen.
- ▶ Minimalinvasiv.
- ▶ Komfortabel: keine Empfindlichkeit oder Schmerzen während oder nach der Behandlung.

VORTEILE FÜR DIE ANWENDER

- ▶ Schlankes Design mit optimaler Zugänglichkeit.
- ▶ Ähnliches taktiles Aufspüren, wie bei einer Tastsonde, zum Erkunden von Zahnstein in subgingivalen Bereichen.
- ▶ Effiziente und vorhersehbare Zahnsteinentfernung mit Präzision.
- ▶ Optimale Ergonomie.



Auf freiliegendem Dentin: Bei rauer Oberfläche kurz mit PLUS Pulver nachreinigen.

KORREKTE EINSTELLUNGEN

- ▶ Stellen Sie Ihren AIRFLOW® PROPHYLAXIS MASTER hinsichtlich der Indikation mit dem eingesetzten Instrumentarium korrekt ein.

ANPASSUNG

- ▶ Halten Sie das original PIEZON® PS Instrument parallel zum Zahn.

ANWINKELUNG

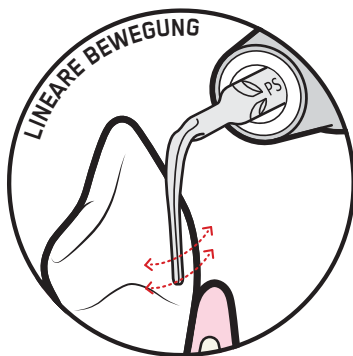
- ▶ Stellen Sie das Instrument leicht tangential je nach Zahnoberfläche im Winkel von 5° - 30° an.
- ▶ Nur die letzten 1-2 mm sollten in Kontakt mit dem Zahn sein.

DRUCK

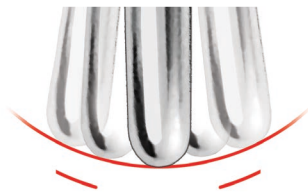
- ▶ Lassen Sie das Instrument mühelos arbeiten, üben Sie keinen Druck aus.

BEWEGUNG

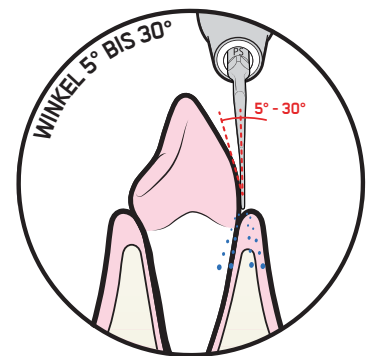
- ▶ Machen Sie nach der Anpassung kleine Hin- und Herbewegungen, um den Zahnstein zu entfernen.
- ▶ Verwenden Sie niemals die Spitze, die Vorder- oder Rückseite des Instruments.



20-FACHE VERGRÖßERUNG



VON DEN ERSTEN 2MM DES PS-INSTRUMENTS



BESONDERE ERWÄGUNGEN, WENN KLINIKER NACH EIGENEM ERMESSEN ODER MIT ZUSTIMMUNG DES ARZTES HANDELN MÜSSEN*:

- ▶ Antiresorptive Therapie, Medikamente, die den Knochenstoffwechsel / den Knochenverlust verringern (d. h. Therapie mit Bisphosphonaten oder Denosumab).
- ▶ Ansteckende Patienten oder Patienten mit Infektionsrisiko: Die Behandlung muss vom Arzt individuell nach entsprechendem vorliegenden Gesundheitszustand und in Übereinstimmung mit dem Schutzniveau des Arztes, der Risikobewertung des Patienten und den länderspezifischen Bestimmungen beurteilt werden.
- ▶ Patienten mit gesundheitlichen Problemen (z. B. Diabetes, Wechselwirkungen mehrerer Medikamente, Herzfehler, Infektionskrankheiten ...).
- ▶ Patienten, die Medikamente (z. B. Antikoagulanzen) einnehmen.

* Wie in IFU FB-618 beschrieben.



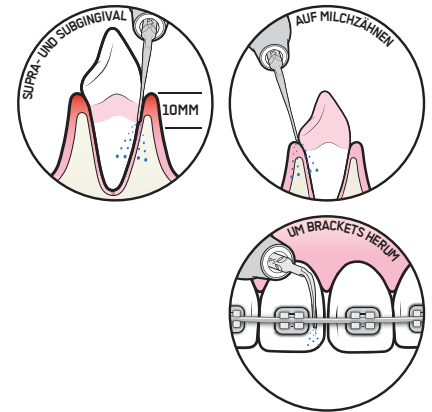
PIEZON® PS INSTRUMENT/PI MAX INSTRUMENT

Entfernt supragingivalen und subgingivalen Zahnstein bis zu 10 mm:

- ▶ von Milchzähne bis bleibendem Gebiss.
- ▶ von Zahnhartgewebe: Zahnschmelz, Dentin und Zement.
- ▶ Beginnen Sie immer mit niedriger Leistung und erhöhen Sie diese nach Bedarf.
- ▶ Verwenden Sie eine mittlere (7) bis hohe Wasserdurchflussrate (10).

 1 BIS 10 SUPRAGINGIVAL
1 BIS 6 SUBGINGIVAL

 7 BIS 10



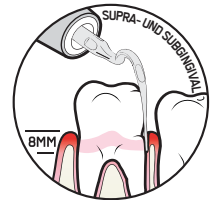
PIEZON® PSL/PSR INSTRUMENT

Entfernt supragingivalen und subgingivalen Zahnstein bis zu 8 mm:

- ▶ Von bleibenden Zähnen.
- ▶ Von Zahnhartsubstanz: Zahnschmelz, Dentin und Wurzelzement.
- ▶ Beginnen Sie immer mit niedriger Leistung und erhöhen Sie diese nach Bedarf.
- ▶ Verwenden Sie eine mittlere (7) bis hohe Wasserdurchflussrate (10).

 1 BIS 6

 7 BIS 10



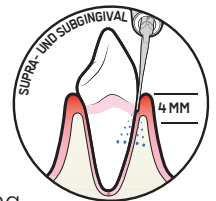
PIEZON® P INSTRUMENT

Entfernt supragingivalen und subgingivalen Zahnstein bis zu 4 mm:

- ▶ Von bleibenden Zähnen.
- ▶ Von Zahnhartsubstanz: Zahnschmelz, Dentin und Wurzelzement
- ▶ Verwenden Sie eine niedrige bis mittlere Leistungseinstellung.
- ▶ In Fällen von massiveren Zahnsteinablagerungen benutzen Sie eine höhere Leistungseinstellung.
- ▶ Verwenden Sie eine mittlere (7) bis hohe Wasserdurchflussrate (10).

 3 BIS 6

 7 BIS 10



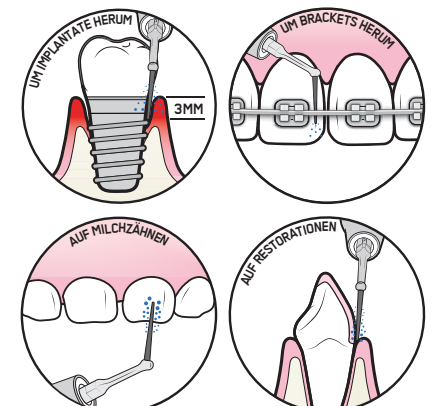
PIEZON® PI MAX INSTRUMENT

Entfernt supragingivalen und subgingivalen Zahnstein bis zu 3 mm:

- ▶ Von Restaurationen, Prothesen und Zahnersatz
- ▶ Rund um Implantate.
- ▶ Rund um kieferorthopädische Apparaturen.
- ▶ Verwenden Sie eine niedrige bis mittlere Leistungseinstellung.
- ▶ Verwenden Sie eine mittlere (7) bis hohe Wasserdurchflussrate (10).

 3 BIS 5

 7 BIS 10



CHECK-TOOL

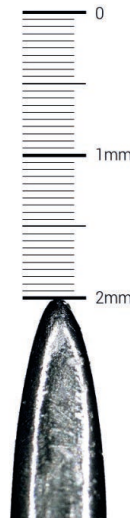


- ▶ Überprüfen Sie stets die Abnutzung Ihres PIEZON® PS NO PAIN Instruments, um maximalen Komfort für Ihre Patienten während der Behandlung zu gewährleisten.
- ▶ Sie müssen Ihr PIEZON® PS Instrument austauschen, wenn die unteren 2mm* von der Arbeitsspitze abgenutzt sind.
- ▶ Die Verwendung eines verschlissenen Instruments kann die Sonotrode des Handstücks beschädigen und die Anschaffung eines neuen Handstücks erforderlich machen.

NACH BENUTZUNG!



NEU



ERSETZEN!

- ▶ Um eine optimale Wirksamkeit zu erreichen, ist ein Austausch der Instrumente erforderlich.
- ▶ Die Vorhersagbarkeit ändert sich nach 2 mm.
- ▶ Effizienz und Patientenkomfort können beeinträchtigt werden.



**ERFAHREN SIE MEHR
ÜBER DAS PIEZON®
CHECK TOOL**



* Wie in FA-794 erklärt



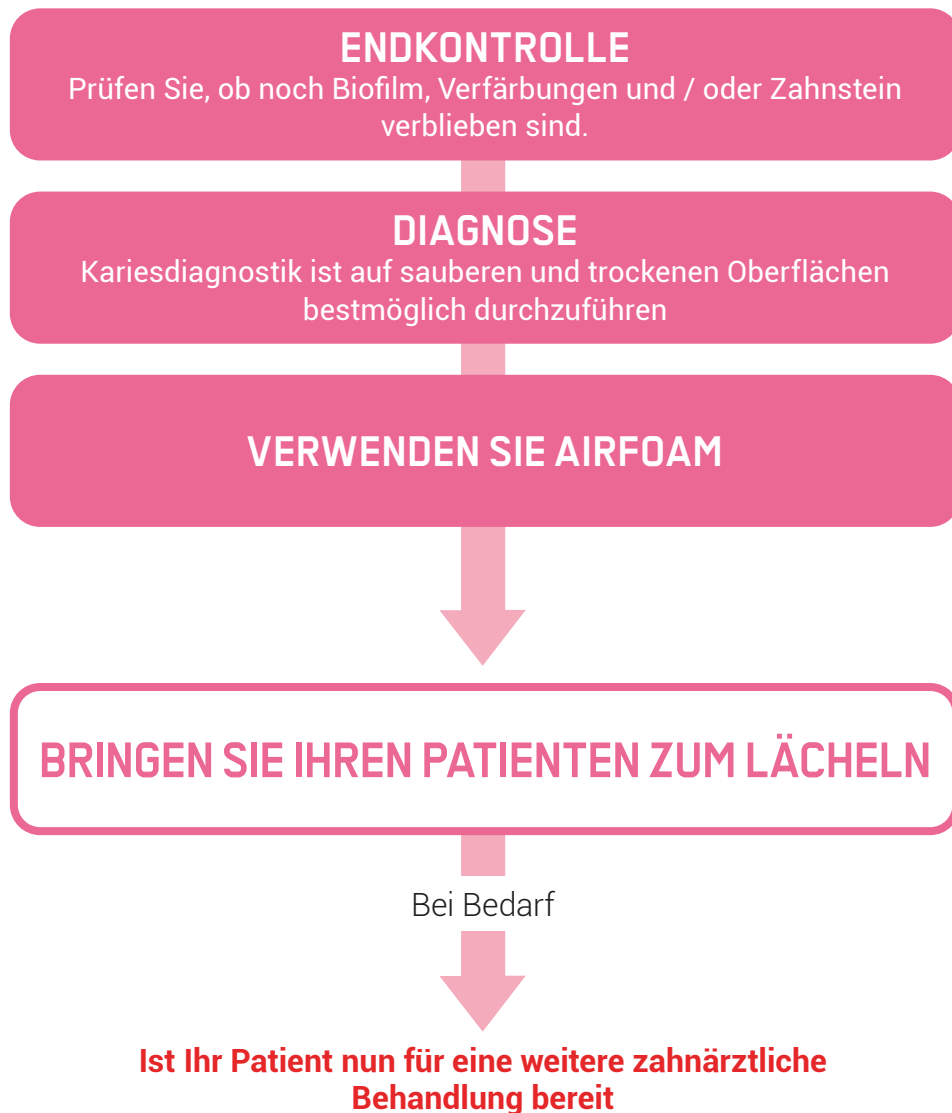
07 ÜBERPRÜFEN

ENDKONTROLLE

- ▶ Prüfen Sie, ob noch Biofilm, Verfärbungen und / oder Zahnstein verblieben sind.
- ▶ Auch die Beweglichkeit von kieferorthopädischen Apparaturen, Prothesen und Restaurationen gilt es zu überprüfen.
- ▶ Das Fehlen von Biofilm, Verfärbungen und Zahnstein im supragingivalen Bereich ermöglicht dem Zahnarzt eine effektive Diagnose der Zahnhartsubstanz, einschließlich des Vorhandenseins von Karies, Erosionen, Furkationen, White-Spot-Läsionen etc.

AUSNAHME:

- ▶ Bei Patienten mit gingivalen Rezessionen kann nach der Anwendung von PIEZON® eine wiederholte Anwendung von AIRFLOW® PLUS in Betracht gezogen werden.





AIRFOAM*

Verwenden Sie AIRFOAM nach einer GBT-Behandlung oder nach allen zahnärztlichen Behandlungen, um dem Patienten ein glattes Gefühl und Frische im Mund zu geben. Darüber hinaus schützt AIRFOAM die Zahnoberfläche, bis sich die nächste Schicht des natürlichen Pellikels bildet**.

Enthält 1.450 ppm Fluorid. Erhältlich in einer Geschmacksrichtung - Beere

INHALTSSTOFFE

Cetylpyridiniumchlorid (CPC) = 0,05 %

Natriumfluorid = 0,32% mit Fluorid = 0,145% (1450 ppm)

VERWENDUNG

Nicht für Kinder unter 7 Jahren geeignet. Durch einmaliges sanftes Drücken der Düse wird die richtige Menge AIRFOAM für eine Anwendung abgegeben, etwa in der Größe einer Haselnuss.

1. Entfernen Sie die Schutzkappe von der Dose.
2. Vor jedem Gebrauch die Dose ca. 6 Sekunden schütteln.
3. Halten Sie die Dose während der Anwendung kopfüber.
4. Drücken Sie vorsichtig und langsam auf die Düse.
5. Wischen Sie den Schaum mit den Fingern sanft über die Vorderzähne Ihres Patienten.
6. Lassen Sie den Patienten den Schaum selbst mit der Zunge im Mund verteilen.
7. Ca. 1 Min. im Mund inkl. aller Zahnzwischenräume einwirken lassen, ausspucken, fertig!

AIRFOAM macht die Anwendung von Gummikelchen und Polierpasten überflüssig.



* Falls in Ihrem Land verfügbar | ** Vom FA-858



08 RECALL

► Die Häufigkeit des Recalls richtet sich nach der individuellen Risikobewertung des Patienten, dem Kariesrisiko, der Vorgeschichte von Parodontalerkrankungen, dem Vorhandensein von kieferorthopädischen Apparaturen, der Mundhygiene, den Gewohnheiten des Patienten und dem Grad seiner Motivation.

Auch die bisher erworbene Patientenerfahrung spielt für die Terminwahrnehmung im Recall eine wichtige Rolle.

FRAGEN SIE IHREN PATIENTEN
Wie ihm seine GBT-Behandlung gefallen hat

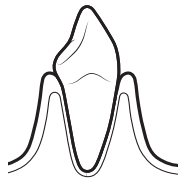


NÄCHSTEN RECALL-TERMIN DIREKT PLANEN
nach individueller Risikobewertung des Patienten

I FEEL GOOD



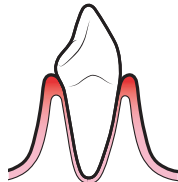
EMPFOHLENE RECALL-INTERVALLE



- GESUND**
- ▶ GESUNDES ZAHNFLEISCH
 - ▶ KEINE BLUTUNG AUF SONDIERUNG
 - ▶ KEINE KARIES

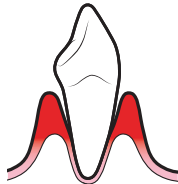
RECALL

6 - 12 MONATE



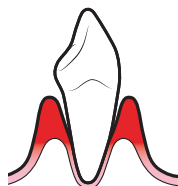
- GINGIVITIS**
- ▶ KEINE TASCHE
 - ▶ KEIN KNOCHENVERLUST
 - ▶ BLUTUNG AUF SONDIERUNG

6 MONATE



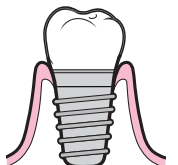
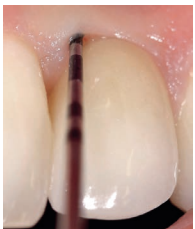
- PARODONTITIS**
- ▶ TIEFE TASCHE
 - ▶ KNOCHENVERLUST
 - ▶ BLUTUNG AUF SONDIERUNG
 - ▶ KEINE EITERUNG

1 - 3 MONATE



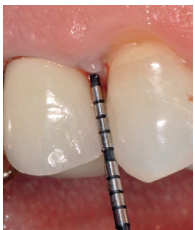
- EITERUNG**
- ▶ PARODONTITIS
 - ▶ KNOCHENVERLUST
 - ▶ BLUTUNG AUF SONDIERUNG
 - ▶ EITERUNG

1 - 3 MONATE



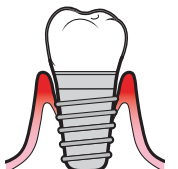
- GESUND**
- ▶ KEIN KNOCHENVERLUST
 - ▶ GESUNDES ZAHNFLEISCH
 - ▶ KEINE BLUTUNG AUF SONDIEREN
 - ▶ KEINE EITERUNG

6 MONATE



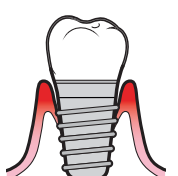
- MUKOSITIS**
- ▶ KEIN KNOCHENVERLUST
 - ▶ BLUTUNG AUF SONDIERUNG
 - ▶ KEINE EITERUNG

3 - 6 MONATE



- PERIIMPLANTITIS**
- ▶ KNOCHENVERLUST
 - ▶ BLUTUNG AUF SONDIERUNG
 - ▶ KEINE EITERUNG

1 MONAT



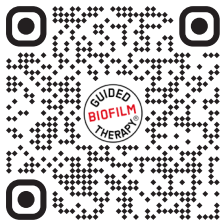
- EITERUNG
PERIIMPLANTITIS**
- ▶ KNOCHENVERLUST
 - ▶ BLUTUNG AUF SONDIERUNG
 - ▶ EITERUNG

1 MONAT

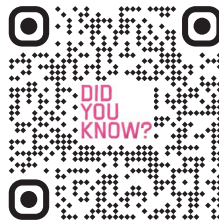
SWISS DENTAL ACADEMY

Genießen Sie hochwertige Fortbildungsangebote von überall und zu jeder Zeit - Lernen leicht und komfortabel gemacht.

Klinische Evidenz



Wussten Sie schon?



Podcast



Mikro-Lernen



Webinare



Fragen Sie den Experten



Support Seite



ÜBUNG MACHT DEN MEISTER

Willkommen bei der Swiss Dental Academy (SDA) - Ihr Weg in die Zukunft der Zahnmedizin! Bei der SDA geht es nicht nur um zahnmedizinische Fortbildung, wir revolutionieren den Markt mit der Guided Biofilm Therapy (GBT). Hier lernen Sie innovative, patientenorientierte Techniken, die sich in der Welt der Prophylaxe und der nicht-chirurgischen Parodontalbehandlung auszeichnen, kennen.

Erleben Sie den Schweizer Unterschied! Die SDA kombiniert Schweizer Präzision und Innovation, um Ihnen Fortbildungen der Spitzenklasse zu bieten. Wir sind mehr als ein Ausbildungszentrum; wir sind eine globale Bewegung, die die zahnmedizinische Versorgung mit proaktiver Prävention und patientenorientierten Strategien neu gestaltet.

Unsere Kurse, die von Top-Dental-Experten entwickelt und von renommierten Trainern unterrichtet werden, sind mehr als nur Unterricht - sie sind Ihr Einstieg, um eine führende Rolle in der zahnmedizinischen Versorgung zu übernehmen. Mit der SDA erwerben Sie Fähigkeiten, regen Veränderungen an und verpflichten sich zu den höchsten Standards in Ihrer Patientenversorgung.

Bleiben Sie mit der SDA in Ihrem Bereich an der Leistungsspitze. Unser sich ständig weiterentwickelnder Lehrplan, die wachsende Kursauswahl und die neuesten Technologien sorgen dafür, dass Sie an der Spitze der zahnärztlichen Praxis stehen.

Werden Sie noch heute Mitglied bei der SDA - führen Sie den Wandel in der Zahngesundheit an, seien Sie an der Spitze der zahnmedizinischen Exzellenz und werden Sie Teil einer globalen Gemeinschaft, die neue Standards in der zahnmedizinischen Versorgung setzt. **Ihre Reise zu Spitzenleistungen beginnt hier!**



SDA 
SWISS DENTAL ACADEMY

**TRAINIEREN SIE
MIT DER SWISS
DENTAL ACADEMY**





E.M.S. Electro Medical Systems S.A.
Ch. de la Vuarpillière 31
1260 Nyon - Schweiz
+41 22 994 47 00
sdaglobalteam@ems-ch.com
ems-dental.com

SDA 
SWISS DENTAL ACADEMY

EMS 
MAKE ME SMILE.